

WEILER

Energiesparen mit System

Mit dem neuen Energiesparkonzept gelingt es einem Emskirchener Hersteller, den Verbrauch seiner Präzisions-Drehmaschinen im Stand-by-Betrieb um bis zu 85 Prozent zu verringern.

→ Der schonende Umgang mit Ressourcen ist für die Weiler Werkzeugmaschinen GmbH in Emskirchen schon bei der Entwicklung und Konstruktion ihrer Präzisions-Drehmaschinen grundlegend. Auch die jüngste Innovation ist dem Prinzip des energieeffizienten Produzierens verpflichtet – das Energiesparsystem überwacht und regelt den Energieverbrauch mit drei Funktionen:

- Das Antriebsmanagement speist die Bremsenergie permanent ins Stromnetz zurück.
- Gleichzeitig werden die bei der Bearbeitung nicht benötigten Nebengregate automatisch ausgeschaltet.
- Steht die Maschine still, wechselt das System nach einem vorher definierten Zeitraum in den Stand-by-Modus.

Mittlerweile sind eine ganze Reihe der Präzisions-Drehmaschinen mit dem neuen Energiesparsystem ausgestattet. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: So kann der Stand-by-Energiebedarf einer großen, leistungsstarken Zyklen-drehmaschine um bis zu 85 Prozent reduziert werden.

Ein Thema für die Ausbildung

Besonders forciert Weiler den Einsatz des Energiesparsystems auch auf den kleineren, vornehmlich in der technischen Ausbildung eingesetzten Präzisions-Drehmaschinen. Damit wollen die Emskirchener dazu beitragen, dass die künftigen Facharbeiter und Entscheider bereits während ihrer Berufsausbildung auf die Aspekte ressourcenschonender, energiekostenbewusster Fertigung hingewiesen werden. „Unsere starke Position als Lieferant für Aus-

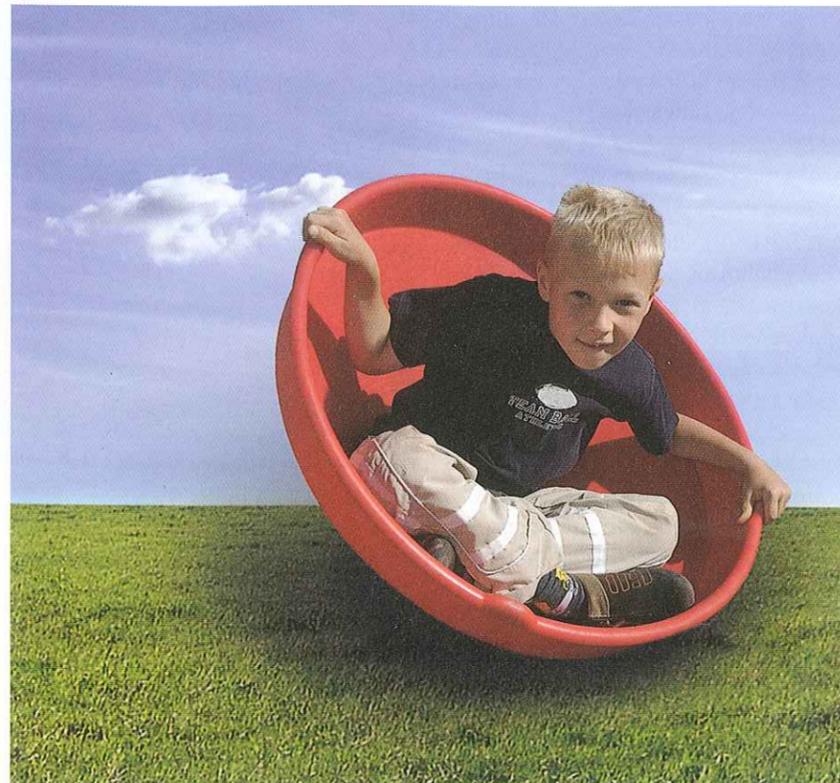


Foto: thiers / Fotolia

Nachhaltig gedreht: Das Thema Ressourcenschonung wird schon beim Nachwuchs verankert.

bildungsbetriebe und Lehrwerkstätten gibt uns eine gute Chance, die hohe Bedeutung von nachhaltiger Fertigung im Bewusstsein der jungen Menschen zu verankern“, erläutert Michael Eisler, in der Geschäftsführung von Weiler verantwortlich für Vertrieb, Service und Marketing.

Rund ein Drittel weniger CO₂

Weiler konnte durch ein Bündel von Maßnahmen alleine zwischen 2005 und 2011 im Werk Emskirchen die CO₂-Emissionen um rund ein

Drittel senken. Die überdurchschnittlich hohen Investitionen der letzten Jahre in moderne, effiziente Fertigungsmittel und alternative Energiegewinnung – wie Photovoltaik oder Abwärme-Nutzung – belegen die Identifikation der Eigentümer mit diesem Thema.

„Wir achten beim Zukauf darauf, einen umweltbelastenden Teiletourismus zu vermeiden.“

Michael Eisler
Weiler

Kein Teiletourismus

Die hohe Fertigungstiefe und der Zukauf von standortnahen Lieferanten hat einerseits Qualitätsgründe,

denn nur so kann Weiler die Güte und Genauigkeit der Präzisions-Drehmaschinen gewährleisten. Andererseits achtet das Unternehmen auch bei Zukaufentscheidungen darauf, einen kostenintensiven und umweltbelastenden „Teiletourismus“ zu vermeiden.

Positives Umfeld für Energieeffizienz

Die Zukunft der Energieeffizienz im Maschinenbau sieht Michael Eisler positiv: „Noch nie war das Interesse für energieeffiziente Fertigungsverfahren ähnlich hoch wie heute, auch wenn dies in vielen Fällen bei der Erstinvestition mit Mehrkosten verbunden ist.“ Das Familienunternehmen stellt diese Entwicklung beispielsweise an dem großen Zuspruch für sein Energiesparsystem fest. Das spornt die Emskirchener weiter dazu an, ihren Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit zu legen.

Für die optimale, schwingungssteife Gestaltung der qualitätsbestimmenden Komponenten, bei gleichzeitiger Reduktion der bewegten Massen, nutzt die Weiler Forschungs- und Entwicklungsabteilung moderne leistungsfähige Entwicklungstools. Um unproduktive Stillstandszeiten zu minimieren, sind alle Maschinen von Weiler auf Rüst- und Wartungsfreundlichkeit ausgerichtet. ■

AUTOR

Michael Eisler

Mitglied der Geschäftsführung bei der Weiler Werkzeugmaschinen GmbH, Emskirchen

INFO

Das Unternehmen ist auf der EMO Hannover 2011 in Halle 17, Stand A40 vertreten.

PROFIL

Weiler Werkzeugmaschinen GmbH, Emskirchen

Das 1938 gegründete Unternehmen ist auf die Herstellung konventioneller und zyklengesteuerter Präzisions-Drehmaschinen spezialisiert. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette. Produziert wird am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov. Ein eigener Service gewährleistet weltweit die Wartung, Reparatur und Überholung. Mitarbeiter: rund 550

LINK

www.weiler.de

EMO Hannover

19-24.9.2011

www.emo-hannover.de

Die Welt der Metallbearbeitung
The world of metalworking

Mit der Bahn zur EMO Hannover für 99 EUR* inkl. Tages-Eintrittskarte

* Hin- und Rückfahrt in der 2. Klasse, ab allen innerdeutschen Bahnhöfen. Das Angebot ist gültig vom 17.09.11 – 26.09.11 und buchbar über Tel. +49 (0)1805 000 689 (0,14 Euro/Min.) oder www.emo-hannover.de

DB BAHN

INFO:
VDW – Generalkommissariat EMO Hannover 2011
Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Corneliusstrasse 4, 60325 Frankfurt am Main, GERMANY
Tel. +49 69 756081-0, Fax +49 69 756081-74
emo@vdw.de · www.emo-hannover.de